

Niederschrift

**über die 10. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses
am 06.10.2015 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Berching**

**Der Sitzung ging ab 18.00 Uhr eine Ortsbesichtigung am Friedhof Plankstetten voraus
(siehe TOP 2 und TOP 9).**

Alle Mitglieder des Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender war Erster Bürgermeister Ludwig Eisenreich
Schriftführer war Wolfgang Strobl

Anwesend waren:

Bauausschussmitglieder

Ludwig Eisenreich, Erster Bürgermeister
Max Stadler i.V. Karl-Heinz Frenzel
Roland Meyer
Manfred Rackl
Christian Meissner
Erich Steindl
Sieglinde Hollweck
Erhard Wolfrum
Stephan Zeller
Josef Neumeyer
Maria Meil

Außerdem waren anwesend

Höffler Andreas, Fitz Erna, Großmann Wolfgang, Leidl Josef, Zaigler Michael, Eibner Harald, Bauer Wilfried, Brandmüller Wolfgang, Waldmüller Siegfried, Zenk Ingeborg, Lindner Thomas, Lang Manfred, Strobl Wolfgang, H. Garnhartner

Entschuldigt abwesend waren

Frenzel Karl-Heinz

Unentschuldigt abwesend waren

Beschlussfähigkeit war gegeben.

1. Bauanträge und Bauvoranfragen **- Stellungnahme gemäß § 36 BauGB**

- a) Antrag auf Vorbescheid des Herrn Renee Knittel, Schweigersdorf 27, 92334 Berching zur Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Pl.-Nr. 754/4 der Gemarkung Wallnsdorf

Das Grundstück Pl.-Nr. 754/4 der Gemarkung Wallnsdorf liegt im Außenbereich im Sinne von § 35 BauGB. Eine Privilegierung ist nicht gegeben. Das Vorhaben schließt sich nicht an die zusammenhängende Bebauung an und würde somit zu einer unkoordinierten Entwicklung führen. Das Einvernehmen wird nicht erteilt.

Beschluss: 11 : 0

- b) Antrag auf Vorbescheid Katrin Deiß und Raphael Wibmer zur Errichtung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Pl.-Nr. 318/2 der Gemarkung Sollngriesbach

Das Grundstück Pl.-Nr. 318/2 der Gemarkung Sollngriesbach liegt im Außenbereich. Eine Privilegierung für die Errichtung eines Wohnhauses durch die Antragsteller ist nicht gegeben. Darüber hinaus ist die Erschließung nicht gesichert. Zudem liegt das Grundstück innerhalb der Schutzzone des Naturparkes Altmühltal und innerhalb des Wasserschutzbereiches für die Brunnen 2 und 3 des Zweckverbandes. Das Einvernehmen kann deshalb nicht erteilt werden.

Beschluss: 11 : 0

2. Sanierung des Friedhofes in Plankstetten **- Beratung und Beschluss**

Auf die der Sitzung vorhergehende Ortsbesichtigung wird zunächst verwiesen. Herr Bürgermeister Eisenreich begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Garnhartner und bittet das Sanierungskonzept für den Friedhof Plankstetten zu erläutern.

Der notwendigen Sanierung des Friedhofes in Plankstetten wird im Grundsatz zugestimmt. Das Projekt ist zunächst in der nächsten Bürgerversammlung für die Ortsteile Plankstetten und Eglasmühle vorzustellen, um ein Benehmen mit der Bürgerschaft herzustellen. Danach ist die Sanierungsmaßnahme gegebenenfalls in Abschnitten durchzuführen.

Beschluss: 10 : 1

3. Wegebauförderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung; Zufahrt zur Ritzermühle **- Beratung und Beschluss**

Die Stadt beteiligt sich an dem Wegebauprogramm für die Erschließung von Einzelgehöften beim Amt für Ländliche Entwicklung. Als Projekt ist die Sanierung und Ertüchtigung der Zufahrt und der Brücken zur Ritzermühle vorzusehen.

Der Planungsauftrag für die Erstellung eines Bauentwurfes wird dem Ingenieurbüro Bauer aus Regensburg übertragen.

Beschluss: 11 : 0

4. Aufstellung eines Bebauungsplanes für Weidenwang - **Beratung und Beschluss**

Der Bauausschuss beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Weidenwang im Sinne von § 30 BauGB. Das künftige Baugebiet wird umgrenzt im Süden von der Kreisstraße NM 19, im Westen vom Grundstück Pl.-Nr. 38, im Osten vom Grundstück Pl.-Nr. 235/1 und im Norden vom Grundstück Pl.-Nr. 39, jeweils der Gemarkung Weidenwang. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke Pl.-Nr. 39 mit einer Teilfläche, das Grundstück Pl.-Nr. 38 mit einer Teilfläche und den öffentlichen Feld- und Waldweg Pl.-Nr. 196 ebenfalls mit einer Teilfläche, jeweils der Gemarkung Weidenwang.

Es ist beabsichtigt, ein allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 der Baunutzungsverordnung auszuweisen.

Gleichzeitig ist der rechtskräftige Flächennutzungsplan im Parallelverfahren zu ändern.

Beschluss: 11 : 0

5. Umrüstung der Straßenbeleuchtung - **Auftragsvergabe**

Der Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Berching und den Ortsteilen wird dem Bayernwerk auf der Grundlage des Vertragsangebotes vom 01.09.2015 zu einem Gesamtbetrag von 125.644,75 € erteilt. Aufgrund des Straßenbeleuchtungsvertrages mit dem Bayernwerk ist eine öffentliche Ausschreibung der Maßnahme nicht möglich.

Beschluss: 9 : 2

6. Berichte und Anfragen

- a) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über den vereinbarten Rückbau der Baustellenzufahrt zum Caritas Altenheim in Berching. Nach Rückbau soll eine Feuerwehrezufahrt auf einer Breite von rund 3 Meter angelegt werden. Die Verbreiterung der vorhandenen 2 Meter breiten Wegflächen wird als Schotterrasen angelegt.

-ohne Beschluss

- b) Herr Bürgermeister Eisenreich berichtet über die durchgeführte Prüfung der Maria-Hilf-Brücke in Berching. Aufgrund des sehr schlechten Zustandes darf nurmehr der Fußgängerverkehr zugelassen werden.

-ohne Beschluss

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Eisenreich
Erster Bürgermeister

Strobl
Verwaltungsamtsrat